

Bewerbung Italien

Wenn man persönliche Kontakte zum Wunschunternehmen hat, sollte man diese auf jeden Fall nutzen. Für alle Bewerbungen gilt jedoch: Lassen Sie sich von Funkstille auf Seiten des Unternehmens nicht entmutigen. Bleiben Sie am Ball und haken Sie regelmäßig nach - Hartnäckigkeit kann sich auszahlen.

Das Bewerbungsprozedere ist in Italien so ähnlich wie bei uns. Inhaltlich entspricht die italienische Bewerbung den deutschen Gepflogenheiten - hierzu soll im Folgenden weiter nichts gesagt werden. Trotz vieler Übereinstimmungen sind einige zentrale Unterschiede zwischen den unseren und den italienischen Gepflogenheiten zu beachten.

Dicke Bewerbungsmappen sind in Italien nicht üblich. Eine normale italienische Bewerbung besteht nur aus Anschreiben (*lettera di accompagnamento al curriculum*) und Lebenslauf (*curriculum vitae*). Umfangreiche Bewerbungsmappen wie in Deutschland sind nicht üblich - die Unterlagen werden daher auch nicht zurückgeschickt.

Das **Anschreiben** (*lettera di accompagnamento*) ist knapp und präzise. Bei Initiativbewerbungen sollten Sie hier Ihre Motivation und Qualifikation umreißen - auf höchstens einer Seite. Wenn Sie auf eine Annonce antworten, können Sie sich ganz kurz fassen.

Erwähnen Sie auch persönliche Interessen, wenn diese für die angestrebte Position positiv sind. Zeugnisse, Diplome usw. interessieren den Arbeitgeber in dieser Phase normalerweise noch nicht. Die Unterlagen dürfen ruhig eine gewisse Eleganz ausstrahlen - in Italien hat man für ästhetische Aspekte oft mehr Sinn als hierzulande.

Ein Wort zum **Vorstellungsgespräch**. *Fare una bella figura* ist eine Art italienischer Nationalsport. Ihre erste persönliche Erfahrung mit dem Unternehmen Ihrer Wahl wird daher vermutlich ziemlich förmlich ablaufen. Tadellose Manieren, sicheres Auftreten und sorgfältige Kleidung (durchaus modisch, aber nicht schrill) sind in Italien wichtiger als in Deutschland.

Zum guten Schluss: Wappnen Sie sich mit Geduld. Das Einstellungsverfahren kann sich über mehrere Monate erstrecken. Wenn Sie nichts hören, heißt das nicht unbedingt, dass Sie abgelehnt wurden! Haken Sie zwischendurch telefonisch nach - das ist akzeptiert und üblich.

Anschreiben

Das italienische Anschreiben ist sehr kurz und eher auf Form bedacht, als auf eine inhaltliche Überzeugung, natürlich spielt die Information hier auch eine gewichtige Rolle, aber nicht so sehr wie Sie dies vielleicht aus Deutschland im Anschreiben gewohnt sind. Auf die Motivation wird im italienischen Bewerbungsschreiben daher nicht eindringlich eingegangen. Auf eine handschriftliche Anfertigung sollten Sie ebenso verzichten.

Der Aufbau des Anschreibens auf Italienisch gliedert sich wie folgt, die Anschrift des Bewerbers mit Name, Adresse und Telefonnummer werden zuerst aufgeführt. Das aktuelle Datum mit Ort wird linksbündig geschrieben, jedoch bis zur Mitte eingerückt. Ungewöhnlich ist nun, dass der Name und die Anschrift des Unternehmens bündig unter das Datum kommen, was dem deutschen Leser des Bewerbungsschreibens vielleicht zunächst ein ungewöhnliches Äußeres offenbart. In Italien wird das Wort „Oggetto:“ (Betreff) verwandt, um den Grund des Schreibens zu erläutern. Bei einer italienischen Bewerbung auf eine Stellenanzeige wird hier konkret Bezug auf die Anzeige genommen, mit Zeitschrift, Datum und Position. Bei der Anrede ist es natürlich immer besser, wenn der Bewerber eine persönliche Kontaktperson in der Firma hat, an die er das Anschreiben richten kann. Inhaltlich ist nicht sehr viel zu sagen. Der Bewerber weist auf den beigefügten Lebenslauf hin und hebt einige Dinge bereits hier hervor. Weiterhin sollten kurz das Interesse an der Arbeit und die Bitte um ein Vorstellungsgespräch thematisiert werden.

Verabschiedungsformel und Unterschrift sind auch hier Usus, Sie können auch auf den italienischen Lebenslauf in den Anlagen verweisen.

Musteranschreiben I

Alessandra Fini
Via Benedetto Marcello, 12
24100 Bergamo

Bergamo, xx.xx.xxxx

AERITALIA
Ufficio Selezione Risorse Umane
Viale Bassi, 64
00100 Roma

Annuncio sulla "Repubblica" del xx.xx.xxxx per un posto di assistente di terra (rif 246)

Spett.le Società,
in riferimento all'annuncio apparso sulla "Repubblica" del xx.xx.xxxx per un posto come assistente di terra presso l'aeroporto Malpensa di Milano, desidero sottopor Vi la mia candidatura.

La professione che svolgo attualmente mi permette di occuparmi costantemente di trasporti in un ambiente giovane e stimolante: sono infatti impiegata in un'agenzia di viaggi, dove mi occupo di pianificazione di vacanze organizzate in stretta collaborazione con i clienti ho acquisito grandi doti di flessibilità e un forte orientamento alle esigenze dei viaggiatori.

Ho sempre considerato con molto interesse la possibilità di lavorare in un ambiente internazionale e dinamico come l'aeroporto. Inoltre poiché ho un'ottima padronanza dell'inglese e del francese e conosco a livello scolastico la lingua tedesca, penso di possedere i requisiti richiesti per l'impiego come assistente di terra.

Sarei molto lieta di avere la possibilità di presentarmi alle selezione, durante la quale potrete conoscermi meglio.

Nella speranza di una risposta positiva, invio distinti saluti

Alessandra Fini

Allegati:
Curriculum vitae
Referenze

Lebenslauf

Der Lebenslauf (*curriculum vitae*) enthält kein Foto und wird weder datiert noch unterschrieben. Er ist tabellarisch - ansonsten gibt es keine Standardvorgaben. Meist ist er in mehrere Blöcke gegliedert, z.B. *informazioni personali* (Name, Adresse, Alter, Geburtsort, Familienstand), *formazione e studi* (Ausbildungsgang), *corsi di specializzazione* (Weiterbildungen), *esperienze professionali* (Berufserfahrung), *hobbies* u.ä. Innerhalb der Blöcke ist eine chronologische Darstellung üblich, oft auch in umgekehrter Chronologie. Freizeitbeschäftigungen sind nur interessant, wenn sie etwas mit der Tätigkeit, für die Sie sich bewerben, zu tun haben. Anders als in vielen anderen Ländern werden die Namen von Referenzgebern nicht unbedingt erwartet. Die zwei entscheidenden Teile des italienischen Lebenslaufes sind die Angaben zur Person (*Dati personali*) und die Berufserfahrung (*Curriculum Professionale*).

Angaben zur Person (*Dati personali* / *Informazioni personali*)

Ähnlich wie bei einem spanischen Lebenslauf sind die persönlichen Daten im italienischen Lebenslauf sehr ausführlich. Zu den Daten gehören zuerst der vollständige Name in Grossbuchstaben, Geburtsdatum und -ort, Nationalität, Familienstand und Kinder, Adresse, und die Telefonnummer unter der Bewerber erreichbar sind. Ein Foto wird jedoch nur auf ausdrücklichen Wunsch des Unternehmens beigefügt. In den Abschnitt gehört auch der Militär- und Ersatzdienst, wenn Sie einen solchen absolviert haben. Im deutschen Lebenslauf wird dies unter dem Punkt „Sonstiges“ aufgeführt, den es im italienischen Lebenslauf jedoch nicht gibt.

Schule und Ausbildung (*Studi e formazione*/ *Curriculum scolastico*)

Hier können Sie nun Ihre Schulbildung darlegen, aber auch Fortbildungsmaßnahmen, Praktika und zusätzliche andere Kenntnisse erwähnen, die für die jeweilige Position interessant und wichtig sein könnten. Die Daten vom Studium schreiben Sie besser zusätzlich in den Extrapunkt „*Studi universitari*“ im Anschluss an diesen. Die Aufführung erfolgt im italienischen Lebenslauf genau wie im deutschen Lebenslauf. Zuerst kommt der Zeitraum mit Monats- und Jahresangaben, anschließend Name und Ort der Institution und die Bezeichnung des Abschlusses. Am besten den Abschluss erst in deutsch angeben und anschließend in italienisch. In einigen italienischen Bewerbungen wird unter diesem Punkt auch schon die Sprachkenntnis angeführt. Sie können dies jedoch auch am Schluss des Lebenslaufes unter dem Punkt „*Ulterior conoscenza*“ und „*Lingue straniere*“ schreiben. Die Einteilung der Fähigkeiten erfolgt in den Kategorien Muttersprachler, sehr gut, gut, ziemlich gut und Schulkenntnisse. Übersetzt in der gleichen Reihenfolge *madrelingua, ottimo, buono, discreto* und *scolastico*.

Berufserfahrungen (*Esperienza professionale*/ *Curriculum Professionale*)

Hier werden nun die Berufserfahrungen des Bewerbers aufgelistet. Wenn Sie noch über wenig Berufserfahrung verfügen können Sie hier auch absolvierte Praktika anführen. Berufsanfänger können aber auch auf diesen Teil gut verzichten. Sie sollten dann unter dem Punkt „*Informazioni Aggiuntive*“ Ihre ersten praktischen Erfahrungen aufschreiben. Die Einteilung erfolgt natürlich chronologisch, beginnend mit dem Datum der Beschäftigung. Als nächstes der Name und Sitz des Unternehmens mit einigen Fakten (Umsatz, Mitarbeiterzahl), nun die Position in der Sie gearbeitet haben mit Aufgaben- und Verantwortungsbereich.

Auch hier gilt es den Lebenslauf möglichst kurz zu halten. Persönliche Interessen und Hobbys werden im italienischen Lebenslauf nicht erwartet.

Musterlebenslauf I

Dati Personali:

Nome e cognome: Max Mustermann
Data di nascita: 01.09.1962
Nazionalità: Tedesco
Stato di famiglia: celibe

Curriculum scolastico:

1972 – 1981 Liceo tecnico, Bonn
1981 Diploma di maturità generale

Servizio militare:

1981 – 1982 Servizio militare a Augustdorf

Studi universitari:

1982 – 1984 Università di Milano,
facoltà di ingegneria meccanica
1984 – 1989 Università di Monaco,
facoltà di ingegneria meccanica
1989 Diploma di ingegneria meccanica

Esperienza professionale:

1989 – 1993 Ingegnere meccanico nella ditta
Unternehmen AG, Berlin

Ulteriori conoscenze:

Lingue: Tedesco madrelingua, italiano, francese e inglese ottimo parlato e scritto

Caratteristiche personali: Buone predisposizioni alle relazioni interpersonali

Esperienza pluriennale su vari sistemi computer (Microsoft Office)

Musterlebenslauf II

nome cognome

Indirizzo Bergstr. 17
50009 Münster
Telefono: 0888/123 456
E-mail: ...@...

Dati personali Nato il 20.03.1972 a Bonn
Nazionalità: tedesco
Stato di famiglia: celibe/nubile

Formazione

8/84 - 7/93 **liceo di Beethoven, Bonn**
materie d'esame: matematica, francese, geografia
diploma di maturità generale di scuola secondaria superiore

9/93 - 9/99 **Università a Münster**
corso di studio: economia aziendale
(terminati gli studi come **diplomato in economia aziendale**
punto chiave nel 7./8. semestre: **marketing e**
investimento/finanziamento
punto chiave nel 9./10. semestre: **business development**)

1/95 - 12/95 **James Madison University** Virginia, USA
terminati gli studi il 12/95: **Bachelor of Science, Computer Science**

Esperienze professionali

6/95 - 8/95 **Nat West Securities Corp.** New York, N.Y.,USA
analisi finanziaria per imprese d'assistenza pubblica

3/96 - 12/96 **Arthur D. Little International, Inc.** Wiesbaden, Germania
istituzione di un "centro di competenza" (Competence Center),
elaborazione di bilanci

7/97 - 11/97 **DANONE GmbH** München, Germania
Assistente di Produzione, Marketing "Salute"
Approntamento del lancio di prodotto, Organizzazione e
Coordinamento del Tour Promozionale WM 98 di Danone, costante
analisi della fedeltà al marchio

lingue

tedesco:	lingua madre
inglese:	buono
spagnolo:	ottimo

**conoscenze
d'elaborazione dei
dati**

Sistemi operativi:	MS-DOS, Unix
Applicativi:	Word, Excel, Lotus 1-2-3, Power Point, Access
Ambienti di sviluppo:	Turbo Pascal, Modula-2, Prolog, C, SQL

Musterlebenslauf III

Curriculum vitae

Dati personali

Nome: Stefano
Cognome: Martinella
Luogo e data di nascita: Palermo, 1.12.1963
Indirizzo: Via Pestalozzi 44
90100 Palermo
Telefono: 569032
Stato civile: coniugato
Cittadinanza: italiana

Studi e formazione

1976-1981 Liceo scientifico Luigi Pirandello, Palermo
Diploma di maturità scientifica (voto: 45/60)
1979-1980 Mörike-Gymnasium, Reuenberg (D), 4°liceo all'estero
1981-1987 Università La Sapienza di Roma, Facoltà di Ingegneria,
indirizzo: meccanica
12.07.1987 Laurea in Ingegneria meccanica (Voto: 90/100)
Testi di laurea:
ottobre 1980 – giugno 1981 corso di lingua inglese presso British Council (Roma),
conseguimento First Certificate

Esperienze lavorative

anni di studio: impieghi estivi nel settore turistico: receptionist, guida turistica
aprile 1988 – novembre 1990: Terramobil, Stoccarda, reparto motori, ricerca e sviluppo
dicembre 1990 – marzo 1998: Fratelli Bondelli, Palermo, sviluppo brevetti, reparto centraline
elettriche

Conoscenze linguistiche

Tedesco: Ottimo scritto e parlato
Inglese: Scritto discreto, parlato buono
Francese: Scolastico

Ulteriori informazioni

Conoscenze informatiche: Sistemi operativi MS-DOS, Windows, Unix
Hobby: fotografia, motociclismo, nuoto